

Pensionäre

Berufsfeuerwehr

Dortmund

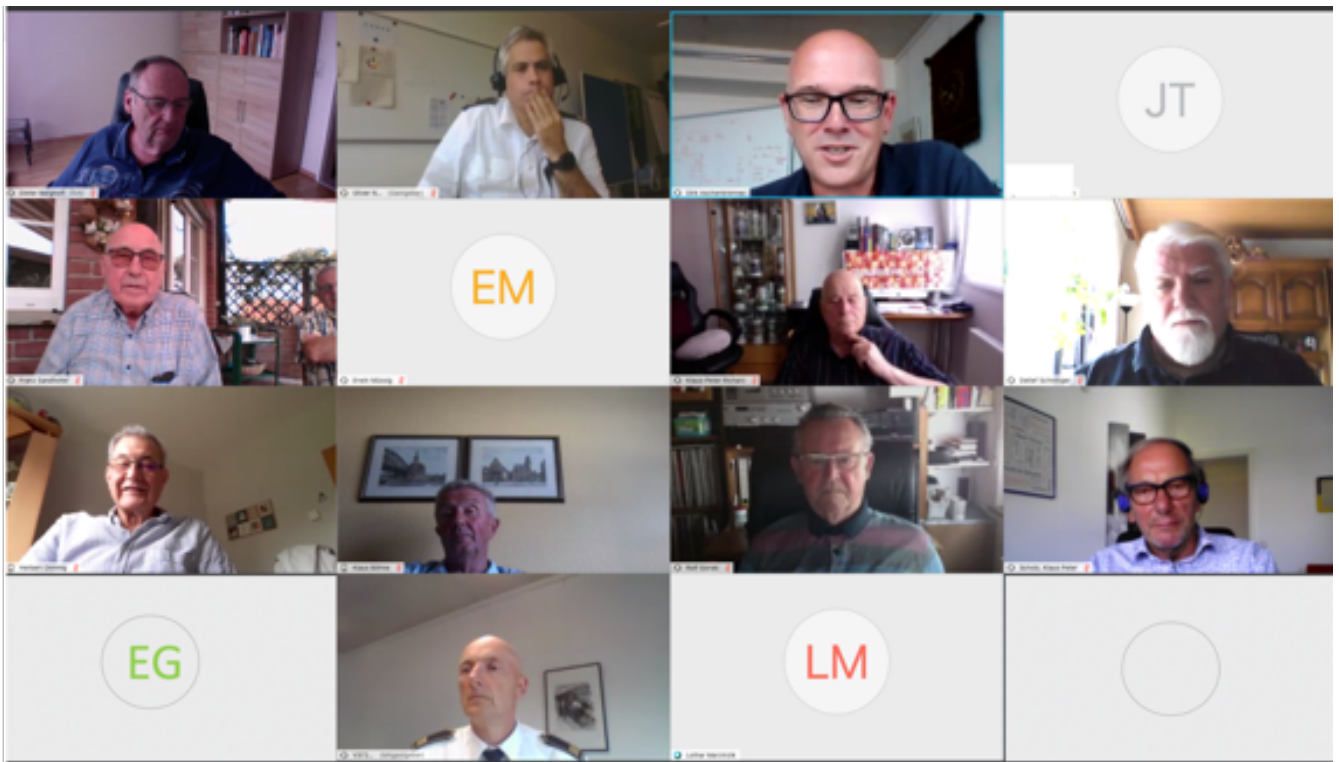
- DIE ALTEN LÖSCHKNECHTE -



Newsletter Nr. 3 September 2020

Das 1. Onlinetreffen der Pensionäre der Berufsfeuerwehr Dortmund

Wie mehrfach angekündigt haben wir am Mittwoch, den 23.09. 2020 um 15:00 Uhr das 1. Onlinetreffen gestartet.



Die Regie über die Veranstaltung hatte Oliver Nestler übernommen. Dazu an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die Bereitstellung der Plattform und die Unterstützung.

Leider war bei dieser Premiere die Beteiligung sehr übersichtlich. Einige Kollegen haben sich mit dem Hinweis gemeldet, dass sie Probleme mit der Anmeldung gehabt hätten. In einigen Fällen war die Internetverbindung nicht stabil genug, weiterhin war einigen Kollegen die Teilnahme wegen anderer Termine nicht möglich.

Nach gegenseitiger kurzer Begrüßung übernahm der Chef der Feuerwehr Dortmund, Dirk Aschenbrenner das Wort. In einer stillen Minute wurde der verstorbenen Kollegen gedacht, danach folgten ein paar Grußworte an die Runde.

Mit einer Power Point Präsentation erfolgte die Einstimmung in die Veranstaltung. (Die Präsentation wird in der Mail mit angehängt)

Jochen Happe startete dann mit seinem Vortrag, per Power Point, in Wort und Bild, über die notwendigen, anstehenden und geplanten Bauvorhaben der Feuerwehr Dortmund. Dann ging es ins Detail; umfangreiche Änderungen und Neuerungen sind auf der Feuerwache 1, die inzwischen zu klein ist, notwendig. Weiterhin stehen riesige Veränderungen auf der Feuerwache 2 und dem Ausbildungszentrum an. Hier wird, wenn alle Pläne umgesetzt sind, fast ein neuer Stadtteil entstehen.

An dieser Stelle wurde unterbrochen, da für die Vorstellung aller weiteren Projekte noch sehr viel Zeit notwendig gewesen wäre. In einer kleinen Fragerunde wurden alle Fragen aus der Runde eingehend erläutert. Auch hier ein Danke an Jochen Happe für seinen ausgezeichneten und für die Pensionäre beeindruckenden Vortrag. Nach rund 90 Minuten wurde die Runde beendet, mit dem Tenor, eine weitere Veranstaltung zu planen.

Aus den nachfolgenden Gesprächen ist man zu dem Entschluss gekommen, die nächste Runde etwas anders/besser vorzubereiten. Es muss verständlicher kommuniziert werden, wie man ohne große Probleme teilnehmen kann, in dem man sich die notwendige APP im Vorfeld auf den Rechner laden kann. Dazu werden wir uns Gedanken machen.

Aus dieser Runde kam auch eine Erkenntnis, dass in der Vorbereitung auf eine solche Runde, die jüngere Generation (Kinder/Enkelkinder) sehr hilfreich sein kann, was in drei Fällen auch erfolgreich praktiziert wurde.

Abschließend kann gesagt werden, dass die Rückmeldung von allen Teilnehmern sehr positiv war, besonders wurde betont, dass es nicht selbstverständlich und anzuerkennen ist, dass sich die „Spitze“ der Feuerwehr so viel Zeit für die „Alten Löschknechte“ genommen hat.

Löschen war noch längst nicht alles

Der zweite Teil der Geschichten, Geschichtchen, Anekdoten aus alten Feuerwehrzeiten ist bekanntlich vor einiger Zeit erschienen und kann auf unsere Homepage

bfdo-pensionäre.com

auch heruntergeladen werden.

Eigentlich sollte jeder Kollege eine Ausgabe an unserem Oktobertreffen im letzten Jahr erhalten, aber das musste ja leider ausfallen.

Im Rahmen des Onlinetreffens hat der Chef der Feuerwehr, Dirk Aschenbrenner, zugesagt, dass die Möglichkeit besteht, die Bücher über die Poststelle der Feuerwehr zu verschicken.

Wer also eine Ausgabe erhalten möchte, sollte sich per Mail – elpedo.36@web.de - melden und die Zusendung erfolgt.

An dieser Stelle ein Dankeschön, hier muss auch wieder erwähnt werden, dass die Pensionäre von Seiten der Branddirektion und der Pressestelle immer die notwendige Unterstützung erhalten haben.

Totengedenken

Wir gedenken unserer kürzlich verstorbenen Kollegen.

